

Schlafpreis

In Galerien liegt der Franzose Virgile Novarina oft einfach herum und schläft. Was ihm durch den Kopf geht, wenn er zwischendurch kurz aufwacht, hält er auf Papier fest. Dafür hat der 40jährige nun einen Preis bekommen. Für seine Schlafperformance »En Somme« (Im Schlaf) wurde er am Sonntag in Worpswede mit dem Paula-Modersohn-Becker-Kunstpreis ausgezeichnet. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert. »Herauszufinden, was uns im Schlaf ausmacht, wer wir sind und was wir während dieser langen Zeit unseres Lebens nicht über uns wissen, hat Novarina zu seiner Lebensaufgabe gemacht«, sagte die Kuratorin Susanne Hinrichs bei dieser Gelegenheit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/297279.schlafpreis.html>